



LEIT- UND ENTWICKLUNGSZIELE DIESENHOFEN 2023 – 2027





AM RHY DIHEI IM STÄDTLI WILLKOMME



VISION:

Diessenhofen überzeugt mit seiner familiären Atmosphäre, den naturnahen Erholungsräumen am Rhein sowie einer vorausschauenden Siedlungsplanung als attraktiver, nachhaltiger Wohnstandort, wo sich Diessenhoferinnen und Diessenhofer – ungeachtet ihres Alters oder ihrer Nationalität – zuhause fühlen und stolz auf ihre Heimat sind.

Im wirtschaftsfreundlichen Regionalzentrum Diessenhofen sind auch zahlreiche Firmen daheim, die die unbürokratische, transparente Verwaltungskultur und gelebte Kundennähe schätzen und den Ort zu einem aufstrebenden Wirtschaftsstandort machen. Dank den Beschäftigungsmöglichkeiten vor Ort lässt sich Wohnen und Arbeiten in Diessenhofen problemlos bewerkstelligen.

Historische Gassen, naturbelassene Wälder, idyllische Wander- und Fahrradwege, gemütliche Beizli am Rheinufer sowie originelle Kultur-Veranstaltungen heissen zudem auch Besucher und Kunstinteressierte im Städtli willkommen. Diessenhofen überzeugt mit seiner positiven Ausstrahlung und Aussenwirkung.

ZWECK:

Die Leit- und Entwicklungsziele des Stadtrates zeigen die für Diessenhofen angestrebte nachhaltige Entwicklung auf. Diese soll den Bedürfnissen der heutigen Gesellschaft entsprechen ohne künftige Generationen einzuschränken.



HOHE WOHN- UND LEBENSQUALITÄT



Wir sind ein attraktiver Wohn- und Arbeitsstandort mit qualitativ guten und umweltfreundlichen Wohnbauten. Mittels bedarfsgerechter Infrastruktur soll ein Angebot für jeden Lebensabschnitt vorhanden sein sowie der intergenerationelle und interkulturelle Austausch gefördert werden.

LEITZIELE UND –MASSNAHMEN

Ziele	Wir wollen	Massnahmen
Wohnort für alle	<p>Wir streben ein qualitatives Wachstum an und unterstreichen die Vorzüge für potenzielle Zuzüger.</p> <p>Wir wollen eine attraktive Wohngemeinde mit durchmischter Altersstruktur sein.</p> <p>Wir unterstützen eine lebendige und aktive Gemeinschaft, die für alle offen steht.</p> <p>Wir bieten altersgerechte Strukturen an.</p> <p>Wir streben eine gute Durchmischung der Altstadt an.</p> <p>Wir möchten gezielt den Status Quo betreffend Wohnraum für Arbeitnehmende mit kurzer Aufenthaltsdauer beibehalten.</p>	<p>Gespräche mit Eigentümern aufnehmen für Abbruch von alter Bausubstanz – Revision der Ortsplanung.</p> <p>Sanierung gemeindeeigener Liegenschaften. (=Vorbildfunktion Erscheinungsbild)</p> <p>Diessenhofen verfügt über ein zeitgemässes Alterskonzept, ermöglicht das Älterwerden zuhause unter Beizug ambulanter Dienstleistungsorganisationen (Spitex, Pro Senectute Thurgau, Praxis Bahnhofstrasse) und unterstützt die Regionalisierung der Spitex.</p> <p>Der Bau von behindertengerechten Bauten und Wohnungen sowie altersgerechten Fusswegen wird gefördert.</p> <p>Öffentliche Begegnungsstätten sollen gefördert werden.</p> <p>Förderung von Wohnbau-Genossenschaften.</p> <p>Unterstützung zur Realisierung von grösseren Wohnungen.</p>



LEITZIELE UND –MASSNAHMEN

Ziele	Wir wollen	Massnahmen
Familienfreundliche Politik	<p>Wir fördern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.</p> <p>Wir investieren in die Zukunft der Familien und Kinder.</p> <p>Der Name Diessenhofen soll mit «kinderfreundliche Stadt» assoziiert werden.</p> <p>Wir fördern eine überregionale und qualitativ gute Kinder- & Jugendarbeit.</p> <p>Vereine, welche zu einer aktiven Jugendarbeit beitragen, werden unterstützt.</p> <p>Wir setzen uns für eine Anlaufstelle für Fragen des Alters ein.</p>	<p>Förderung von ausserfamiliären Kinderbetreuungsangeboten (Mittagstisch, Krippen).</p> <p>Die offene Jugendarbeit unterstützt Jugendliche beim Bewerbungsprozess.</p>
Integration und soziale Sicherheit	<p>Die interkulturelle Integration und das Zusammenleben der Generationen werden gefördert.</p> <p>Wir setzen uns für die berufliche Eingliederung von Jugendlichen und Asylsuchenden auf regionaler Basis ein.</p> <p>Wir unterstützen Menschen in Notlagen unter der Anwendung des Prinzips: Hilfe zur Selbsthilfe.</p> <p>Zusammen mit kantonalen und privaten Organen sorgen wir dafür, dass sich alle in Diessenhofen sicher fühlen.</p> <p>Sozialhilfebezüger werden bei der Integration in den Arbeitsmarkt unterstützt und gefördert.</p>	<p>Die Kommission für Soziales definiert mit der(m) Integrationsbeauftragten Integrationsmassnahmen (z.B. Deutschkurse, Kultur-Feste, «Gemeinsam Znacht», weitere interkulturelle Veranstaltungen etc.) und setzt diese um.</p> <p>Die überkommunale Zusammenarbeit im Bereich Sicherheit (Bevölkerungsschutz, Feuerwehr, Polizei) wird gepflegt und intensiviert.</p> <p>Es werden Sprachkurse zur Förderung der Integration angeboten.</p> <p>Gemeindeinternes Beschäftigungsprogramm für Sozialhilfeempfänger.</p> <p>Die Schaffung eines kommunalen Feuerwehrstabes wird geprüft.</p> <p>Der Austausch innerhalb der Gemeinden im alten Bezirk soll in diesen Bereichen gefestigt werden.</p>



WIRTSCHAFTS- & GEWERBE- FREUNDLICHES REGIONALZENTRUM



Diessenhofen nimmt seine Verantwortung als Regionalzentrum wahr und schafft die Voraussetzungen, um die zentralörtlichen Funktionen zu gewährleisten. Mit einer transparenten Informationskultur, einer kundenorientierten, leistungsfähigen Verwaltung sowie einem attraktiven Steuerfuss möchten wir exzellente Rahmenbedingungen für Private und KMU-Betriebe bieten. Leben und Arbeiten in Diessenhofen soll im Fokus stehen. Mit einer guten Verkehrsanbindung, lokaler Nahversorgung und einer zielgerichteten Standortförderung wird Diessenhofen als Ort attraktiver und bekannter gemacht.

LEITZIELE UND –MASSNAHMEN

Ziele	Wir wollen	Massnahmen
Kommunikation	<p>Wir erfüllen unsere Aufgaben im Dienste der Einwohnerinnen und Einwohner von Diessenhofen und der regionalen Bevölkerung.</p> <p>Wir informieren die Bevölkerung offen und umfassend.</p> <p>Die Stimmbürger/-innen werden bei der Entscheidungsfindung miteinbezogen.</p> <p>Wir kooperieren mit anderen öffentlich-rechtlichen Körperschaften, Schulen, Wirtschaftsverbänden, IGVD/DVD, ansässigen Vereinen, Quartieren, Kirchen, Fachleuten und Verbänden und sind offen für deren Initiativen.</p>	<p>Regelmässige Treffen und Informationsveranstaltungen für Zuzüger – Fragebogen zu den Zuzugs-Gründen.</p> <p>Die Stadt nutzt aktuelle Social Media Plattformen aktiver (Facebook, Instagram etc.).</p> <p>Der Zugang zur Digitalisierung wird auch den älteren Einwohnern ermöglicht.</p> <p>Es wird eine regionale Zusammenarbeit bei den Themen Mieterschlichtungsbehörde, Case Management, Werkhof, Zivilschutz, und weitere Möglichkeiten, gesucht.</p> <p>Die Verwaltungsprozesse werden laufend überprüft und Abläufe effizienter gestaltet.</p> <p>Die Erreichbarkeit wird laufend optimiert und die Bedürfnisse der Kundschaft abgeholt.</p> <p>Der Imagebroschüre wird eine grosse Bedeutung zugemessen.</p>

LEITZIELE UND –MASSNAHMEN

Ziele	Wir wollen	Massnahmen
Finanzen	<p>Wir setzen unsere Mittel zielgerichtet ein und gehen haushälterisch mit dem Budget um.</p> <p>Wir sorgen für einen attraktiven Steuerfuss.</p> <p>Wir schöpfen sämtliche Möglichkeiten aus für den Bezug aus bestehenden Finanzierungstöpfen (Lotteriefonds etc.).</p>	<p>Einführung von geeigneten Controlling-Instrumenten.</p> <p>Der Stadtrat betreibt ein periodisches Finanz-, Leistungs- und Wirkungscontrolling.</p> <p>Eigenkapital von CHF 1.5 – 2 Mio. und ein Nettovermögen pro Einwohner im positiven Bereich.</p> <p>Der Steuerfuss bleibt attraktiv.</p> <p>Es sollen gesunde Richtwerte nach HRM2 bei den Finanzkennzahlen erreicht werden.</p> <p>Die Gebührenreglemente werden überarbeitet und angepasst.</p> <p>Die Investitionsplanung soll ausgeglichen sein.</p>
Regionale Wirtschaft	<p>Wir setzen uns dafür ein, dass gute Rahmenbedingungen für KMU-Betriebe geschaffen werden.</p> <p>Wir pflegen den Kontakt mit den ansässigen Firmen und unterstützen die Ansiedlung neuer Unternehmen.</p> <p>Wir positionieren uns als Teil der Agglomeration Schaffhausen und mit dieser im Metropolitanraum Zürich.</p> <p>Wir engagieren uns für eine attraktive Standortförderung.</p>	<p>Regelmässiger Informationsaustausch mit dem Industrie- und Gewerbeverein Region Diessenhofen sowie der Detaillisten-Vereinigung.</p> <p>Gemeinsame Organisation einer Gewerbeschau/-Ausstellung.</p> <p>Vollmitgliedschaft im Verein Agglomeration Schaffhausen und Metropolitanraum Zürich.</p> <p>Förderung der Ansiedlung neuer Unternehmen in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung (Leerstand-Management) mit Benefit für Teilnehmer.</p> <p>Aktivere Wirtschaftsförderung.</p>
Sicherung des Versorgungsangebots	<p>Wir setzen uns für ein breites Versorgungsangebot für Güter des täglichen Bedarfs ein.</p>	<p>Enge Zusammenarbeit mit der Detaillisten-Vereinigung Diessenhofen für Ausarbeitung von Vorschlägen.</p> <p>Konzept «Netzwerk Altstadt» erstellen zur Attraktivierung und Aktivierung der Altstadt.</p> <p>Austausch mit grossen Nahversorgungsdienstleistern pflegen.</p> <p>Aktive Unterstützung mit Plattformen auf der Homepage (digitaler Marktplatz).</p>
Mobilität	<p>Wir sorgen für eine geregelte Führung und Parkierung des privaten Verkehrs.</p> <p>Wir fördern die Mobilität, insbesondere den Fussgänger- und den Fahrradverkehr zu Schul- und Sportplätzen, ins Zentrum sowie zu Haltestellen des öffentlichen Verkehrs.</p> <p>Wir setzen uns für ein gutes Angebot des öffentlichen Verkehrs sowie für die Anbindung des Individualverkehrs ein.</p>	<p>Mehr Möglichkeiten für Parkierung der Fahrzeuge in Parkierungsanlagen.</p> <p>Einrichten von ausgewiesenen Carparkplätzen.</p> <p>Organisation von speziellen Aktionen für Reaktivierung des Mobility-Angebots.</p> <p>Optimierung der Verkehrsführung in Diessenhofen.</p> <p>Umsetzung der Vorgaben im Behindertengleichstellungsgesetz.</p> <p>Prüfung zur Beseitigung von problematischen Stellen insbesondere im Städtli bei Sanierungsarbeiten.</p> <p>Ladestationen für E-Autos sowie E-Bikes inklusive öffentliche Tiefgaragen.</p>



POSITIVE AUSSENWIRKUNG UND AUSSTRAHLUNG



Mit einem aktiven Vereinsleben und einem attraktiven Kultur- und Freizeitangebot wird ein Ort der Begegnung sowohl für Einwohner wie auch Besucher geschaffen. Dafür wird insbesondere auch das bestehende Naherholungsgebiet eingebunden und genutzt.

LEITZIELE UND –MASSNAHMEN

Ziele	Wir wollen	Massnahmen
Energiestadt Diessenhofen	<p>Wir setzen uns ein für eine intakte Umwelt mit hohem Erholungs- und Freizeitwert.</p> <p>Wir pflegen einen schonenden Umgang mit lokalen und globalen Ressourcen und fördern die Umweltqualität innerhalb der Siedlungsgebiete.</p> <p>Wir unterstützen umweltfreundliches Bauen und Renovieren.</p> <p>Wir setzen auf die Siedlungsentwicklung nach innen.</p> <p>Wir setzen die Massnahmen der 2000 Watt-Gemeinde um.</p> <p>Die Eigenständigkeit der Werkbetriebe soll erhalten bleiben.</p> <p>Wir machen uns für alternative Energieformen stark; im Vordergrund steht die thermische Rheinwassernutzung.</p>	<p>Der CO₂-Ausstoss für Brennstoffe wird jährlich reduziert.</p> <p>Der Anteil erneuerbare Energie an der Wärmeversorgung wird gesteigert.</p> <p>Es wird der Bezug von Strom aus 100% erneuerbare Energie angestrebt.</p> <p>Wohnzonen werden für verdichtete Bauweisen ausgeschieden.</p> <p>Eine nachhaltige Landwirtschaft wird unterstützt.</p> <p>Energieverbunde mit erneuerbaren Energien werden gefördert.</p>
Vereine und Freizeit	<p>Wir setzen uns für ein positives Image von Diessenhofen ein.</p> <p>Wir fördern die Identität und den Zusammenhalt der Bevölkerung.</p> <p>Wir fördern Kultur-, Freizeit-, Sportaktivitäten in Diessenhofen und Umgebung sowie ein breites Vereinsangebot.</p> <p>Wir bestärken die Vereine in ihrer Vereinsarbeit.</p>	<p>Anpassung der Imagebroschüre sowie Marketing-Unterlagen.</p> <p>Wegweiser als Orientierungshilfe für Besucher.</p> <p>Bevölkerung wird periodisch über Zufriedenheit mit Dienstleistungen und Lebensqualität befragt.</p> <p>Gemeindeeigene Infrastruktur wird Vereinen zur Verfügung gestellt.</p>

LEITZIELE UND –MASSNAHMEN

Ziele	Wir wollen	Massnahmen
Tourismus und Kultur	<p>Wir fördern einen sanften Tourismus mit individuellen (Kultur-/Natur-) Erlebnissen zusammen mit lokalen Anbietern.</p> <p>Wir sind offen für neue Ideen und Kooperation mit anderen Nachbargemeinden.</p> <p>Wir fördern das Erscheinungsbild der Stadt.</p> <p>Wir machen uns für Übernachtungsmöglichkeiten in der Stadtgemeinde stark (Übernachtungstourismus).</p> <p>Bedeutende Gebäude innerhalb des Städtchens werden ins Zentrum gestellt.</p> <p>Die digitalen Möglichkeiten sollen ausgeschöpft werden, so könnte ein jederzeit auf dem mobilen Telefon abrufbarer Stadtführer geschaffen werden.</p> <p>Wir machen uns für die Beibehaltung von Weihnachtsbeleuchtung und Adventsfenster stark.</p> <p>Wir wollen mit einer fulminanten Feier zum 850-jährigen Bestehen des Stadtrechtes im Jahr 2028 lange in Erinnerung bleiben.</p>	<p>In enger Zusammenarbeit mit «Tourismus Region Diessenhofen» und benachbarten Touristik-Organisationen werden gemeinsame Tourismus-Angebote geplant, wie z.B. zum Thema «Geschichten am Rhein».</p> <p>Ausschöpfung des geschichtlichen Erbes (Organisation Märkte beim Unterhof /Nachtwächterführungen) → auf Diessenhofen-Webseite präsent machen.</p> <p>Beschilderung innerhalb der Altstadt und vom Rheinquai zum Stadtzentrum optimieren (Wegweiser, Licht, Informationstafeln).</p> <p>Wanderweg entlang des Rheins gewährleistet unmittelbaren Zugang zum Wasser.</p> <p>Beiträge gemäss der Verordnung des Stadtrates über Beiträge zur Erhaltung historischer Bausubstanz.</p> <p>Mit Blumenschmuck und Beflagung wird das Ortsbild aufgewertet.</p> <p>Bei der Möglichkeit zur Realisierung von Übernachtungsmöglichkeiten oder einer Jugendherberge bieten wir Hand.</p> <p>Thematische Stadtführungen das ganze Jahr hindurch anbieten – Museum miteinbeziehen.</p> <p>Gebäude abends beleuchten.</p> <p>In Zusammenarbeit mit Thurgau Tourismus streben wir ein «Diessenhofer Tourismuspaket» an.</p> <p>Das Organisationskomitee für das Stadtfest 2028 bereitet die Feierlichkeiten vor.</p> <p>Der «Dachstrail» oder ähnliche Angebote sollen Familien zu uns locken und den Aufenthalt für Familien attraktiv machen.</p> <p>Wir fördern die verschiedenen und unterschiedlichen kulturellen Veranstaltungen wie Rathauskonzerte, Museumsnacht, Erzählzeit und übernehmen teilweise deren Patronate.</p> <p>Der regionale Kulturpool bildet einen wichtigen Anker für das Kulturschaffen.</p> <p>Wechsausstellungen im Museum werden gestärkt.</p> <p>Die Freihandbibliothek ermöglicht den Zugang zu einem umfangreichen literarischen Angebot.</p>
Öffentlicher Raum	<p>Öffentliche Park- und Grünflächen sowie Biodiversität wird gefördert.</p>	<p>Neugestaltung des Rhein-Quai.</p> <p>Biodiversität in Gestaltungspläne integrieren.</p> <p>Wir unterstützen den Besuch von Kursen, welche sich mit der Problematik der Neophyten befassen.</p> <p>Eine langfristige Baumpflegeplanung soll festgelegt werden.</p> <p>Die Stadt wünscht sich, dass besonders schöne Gärten der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden und strebt eine Mitgliedschaft bei «Offene Gärten» an. Dies könnte auch mittels Wettbewerb erreicht werden.</p>